

# Modulkatalog

## „Sozialwissenschaften: Organisation und Kommunikation“



### Übersicht

1. Einleitung .....	2
1.1 Ziele des ECTS-Punkte-Systems.....	2
1.2 ECTS-Punkte.....	2
1.3 Definition „Modul“ .....	2
2. Anerkennung von Leistungen anderer Hochschulen.....	3
3. Transcript of Records .....	3
4. Umrechnung ausländischer Noten.....	3
5. Zum Modul-Angebot .....	4
5.1 Nummerierung der Module .....	4
5.2 Modulbeschreibungen.....	4
5.3 Die Gewichtung der einzelnen Noten in der Gesamtnote im Überblick .....	5
5.4 Module.....	6

### Modulbeschreibungen

Modul SOWI0100 „Theorien der Sozialwissenschaften“ .....	6
Modul SOWI0200 „Methoden der empirischen Sozialforschung/ Datenanalyse“ .....	8
Modul SOWI0300 „Handlungs- und Analysefelder der Sozialwissenschaften“ .....	10
Modul SOWI0400 „Theorien in der Organisations- und Kommunikationsforschung“.....	12
Modul SOWI0500 „Handlungsfelder und Methoden in der Organisationskommunikationsforschung“ .....	14
Modul SOWI0600 „Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln von Organisationen“ .....	17
Modul SOWI0700 „Kommunikation als Managementaufgabe“ .....	20
Modul SOWI0800 „Public Relations/ Öffentlichkeitsarbeit“.....	22
Modul SOWI0900 „ Formen und Instrumente der Organisationskommunikation “ .....	24

## **1. Einleitung**

Der vorliegende Modulkatalog stellt alle Studienmodule, die im Master-Fernstudiengang „Sozialwissenschaften: Organisation und Kommunikation“ (SOWI) belegt und bearbeitet werden müssen, zusammen.

### **1.1 Ziele des ECTS-Punkte-Systems**

Das ECTS-Punkte-System des Master-Fernstudiengangs „Sozialwissenschaften: Organisation und Kommunikation“ verfolgt in erster Linie zwei Ziele:

- Unmittelbare Feststellung des ECTS-Punktstandes
- Erhöhung der Mobilität: Durch das ECTS-Punktesystem sollen Leistungen, die an anderen Hochschulen erbracht wurden, leichter und schneller anerkannt werden können. Dies schließt insbesondere Studienleistungen mit ein, die an Hochschulen im Ausland erbracht wurden.

### **1.2 ECTS-Punkte**

Ein ECTS-Punkt stellt den Gegenwert einer erbrachten Lern- bzw. Arbeitsleistung dar, der am Ende eines Semesters dem Studierenden für die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung (hier: Bearbeitung der Selbstlernmaterialien eines Studienmoduls) oder einer erfolgreich absolvierten Prüfungsleistung auf seinem persönlichen Punktekonto gut geschrieben wird. Hat ein Studierender/ eine Studierende eine in der Prüfungsordnung festgelegte Anzahl von ECTS-Punkten erzielt, hat er/ sie damit eine der Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss erfüllt. Die Berechnung der ECTS-Punkte bezieht sich in erster Linie auf die Bearbeitung des Studienmoduls inkl. Einsendeaufgaben; dabei wird zum einen der Umfang (Seitenumfang der Selbstlernmaterialien) sowie zum anderen das Anspruchsniveau bzw. der Schwierigkeitsgrad des jeweiligen Studienmoduls berücksichtigt. Je nach Prüfungsart (Einsendeaufgaben, aktive Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung, wissenschaftlicher Essay, Fallstudienarbeit, Projektarbeit, Masterarbeit) und entsprechender Lern- bzw. Arbeitsleistung ergibt sich eine unterschiedliche Anzahl an zu vergehenden ECTS-Punkten.

Im Master-Fernstudiengang „Sozialwissenschaften: Organisation und Kommunikation“ müssen in vier Semestern berufsbegleitendem Fernstudium (Teilzeit) insgesamt 90 ECTS-Punkte erbracht werden. Ein ECTS-Punkt entspricht 25 Stunden Student Workload.

### **1.3 Definition „Modul“**

Ein Modul ist eine inhaltlich zusammenhängende, thematisch abgerundete und abprüfbare Lehreinheit, die i.d.R. aus mehreren Selbstlernmaterialien besteht. In den Modulen SOWI0100, SOWI0200, SOWI0400, SOWI0500 oder SOWI0600, SOWI0700 und SOWI0800 müssen unbenotete Einsendearbeiten erfolgreich gelöst werden. Im Modul SOWI0300 müssen die Studierenden an einer Präsenzveranstaltung sowie an einem E-Tutorium teilnehmen und einen wissenschaftlichen Essay verfassen. Die Modulbearbeitung des Moduls SOWI0500 oder SOWI0600 (die Studie-

renden können hier zwischen den beiden Modulen wählen) erfolgt durch die Bearbeitung einer Fallstudienarbeit sowie die Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung und einem E-Tutorium. Die Modulbearbeitung des Moduls SOWI0900 erfolgt durch die Bearbeitung einer Projektarbeit sowie die Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung und einem E-Tutorium. Der wissenschaftliche Essay (SOWI0300), die Fallstudienarbeit (SOWI0500 oder SOWI0600) sowie die Projektarbeit (SOWI0900) sind benotete Prüfungsleistungen und gehen in die Endnote ein. Näheres hierzu ist der Prüfungsordnung zu entnehmen.

## **2. Anerkennung von Leistungen anderer Hochschulen**

Das European Credit Transfer System (ECTS) fördert die Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Studienleistungen. Da keine Kooperationsvereinbarung über die Anerkennung von ECTS-Punkten mit anderen Hochschulen besteht, wird im Falle eines entsprechenden Antrages eine Einzelfallprüfung durchgeführt.

## **3. Transcript of Records**

Der Transcript of Records (Datenabschrift) gibt die Daten und Leistungen eines Studierenden wieder. Er enthält neben den persönlichen Daten auch die Angaben über die belegten Module, zugehörigen ECTS-Punkte und Noten sowie die Gesamtzahl der erworbenen ECTS-Punkte. Unbenotete Leistungen werden auf dem Transcript of Records als „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ (bzw. „passed“ / „failed“) vermerkt. Sie gehen nicht in die Gesamtnote ein.

## **4. Umrechnung ausländischer Noten**

Noten von ausländischen Hochschulen müssen individuell ermittelt werden.

Liegen die Noten als Dezimalnoten vor und sind linear abgestuft, so kann die Note entsprechend einem Beschluss der Kultusministerkonferenz über die sogenannte modifizierte bayerische Formel errechnet werden. Sie lautet:

$$x = 1 + 3 \cdot (N_{\max} - N_d) / (N_{\max} - N_{\min}),$$

wobei

x = die gesuchte deutsche Note

$N_{\max}$  = bester erreichbarer Notenwert an dem System der fremden Hochschule

$N_{\min}$  = unterste Bestehensgrenze an dem System der fremden Hochschule

$N_d$  = erzielte Note an der fremden Hochschule

## 5. Zum Modul-Angebot

### 5.1 Nummerierung der Module

Die Module, die im Master-Fernstudiengang „Sozialwissenschaften – Organisation und Kommunikation“ bearbeitet werden müssen, sind im folgenden Modulkatalog zusammen gestellt. Die Module sind nummeriert und tragen das Präfix „SOWI“ (für „Sozialwissenschaften – Organisation und Kommunikation“).

Die Module sind folgendermaßen nummeriert, wobei die einzelnen Selbstlernmaterialien eines Moduls durch entsprechende Unternummerierungen gekennzeichnet sind, z.B. SOWI0110, SOWI0120 etc.:

- SOWI 0100 Theorien der Sozialwissenschaften
- SOWI 0200 Methoden der empirischen Sozialforschung/ Datenanalyse
- SOWI 0300 Handlungs- und Analysefelder in den Sozialwissenschaften
- SOWI 0400 Theorien der Organisations- und Kommunikationsforschung
- SOWI 0500 Handlungsfelder und Methoden in der Organisationskommunikationsforschung
- SOWI 0600 Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln von Organisationen
- SOWI 0700 Kommunikation als Managementaufgaben
- SOWI 0800 Public Relations/ Öffentlichkeitsarbeit
- SOWI 0900 Formen und Instrumente der Organisationskommunikation

### 5.2 Modulbeschreibungen

Für jedes Studienmodul besteht eine eigene Modulbeschreibung. Eine Modulbeschreibung enthält folgende Angaben gemäß der FIBAA-Mustervorlage:

- Modulnummer bzw. -code und Modulbezeichnung
- Angabe, in welchem Semester dem Studierenden das Modul zur Verfügung steht
- Dauer des Moduls
- Art der Lehrveranstaltung: Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul
- Lehrveranstaltungen des Moduls: Da es sich um ein Fernstudium handelt, werden hier die dem Studienmodul zugehörigen Selbstlernmaterialien (Nummer und Titel) aufgeführt.
- Häufigkeit des Angebots des Moduls
- Zugangsvoraussetzungen
- Verwendbarkeit des Moduls für andere Module: Inhaltliche Bezüge der Studienmodule des Studiengangs „Sozialwissenschaften: Organisation und Kommunikation“ werden untereinander aufgezeigt.
- Modulverantwortlicher:
- Name des Hochschullehrers: Autor/en des jeweiligen Selbstlernmaterials
- Lehrsprache: Jeder Studienbrief ist auf Deutsch verfasst.

- Zahl der zugeteilten ECTS-Punkte + Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung: Jedes Studienmodul wird mit den zu erreichenden ECTS-Punkten je nach Prüfungsart ausgezeichnet. Die differenzierte Beschreibung der Arbeitsleistung je Prüfungsart ist dem Punkt „Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung“ zu entnehmen.
- Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten: Die ECTS-Punkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung als bestanden gilt.
- Gewichtung der Note in der Gesamtnote
- Qualifikationsziele und Inhaltsbeschreibung des Moduls
- Lehr- und Lernmethoden des Moduls
- Literatur

### **5.3 Die Gewichtung der einzelnen Noten in der Gesamtnote im Überblick**

15% für den wissenschaftlichen Essay (15%)

25% für die Fallstudienarbeit (25%)

25% für die Projektarbeit (25%)

35% für die Masterarbeit (35%)

## 5.4 Module

<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0100</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Theorien der Sozialwissenschaften</b>
Semester/ Trimester	1. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0110 „Grund- und Hauptbegriffe der Soziologie“</li> <li>• SOWI0120 „Systemtheorie“</li> <li>• SOWI0130 „Handlungstheorie“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Bearbeitung von Modulen: Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Jun-Prof. Dr. Jochen Mayerl
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Fritz B. Simon Prof. Dr. Clemens Kroneberg
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bearbeitung inkl. Einsendeaufgaben (6 ECTS)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien, weiterführenden Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bearbeitung der Einsendeaufgaben 150 Stunden Workload
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	unbenotet
Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul „Theorien der Sozialwissenschaften“ zielt im Kern darauf ab, dass sich die Studierenden mit den Grund- und Hauptbegriffen der Sozialwissenschaften sowie grundlegenden sozialwissenschaftlichen Theorien auseinandersetzen. Weiterhin sollen sie sich im Rahmen des Moduls eine sozialwissenschaftliche Herangehensweise an gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Problemstellungen erschließen. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage: - sicher mit grundlegenden Termini, Theorien und Kon-

	<p>zepten in den Sozialwissenschaften zu operieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende sozialwissenschaftliche Theorien in den Diskurs sozialwissenschaftlicher Forschung einzuordnen und kritisch zu diskutieren.</li> <li>- sich an gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Fragestellungen aus dem Blickwinkel sozialwissenschaftlicher Forschung annähern.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>SOWI0110 „Grund- und Hauptbegriffe der Soziologie“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziales Handeln und seine Grundlagen</li> <li>• Sozialisation, Person, Individuum</li> <li>• Die soziale Gruppe</li> <li>• Institution und Organisation</li> <li>• Soziale Ungleichheit, soziale Schichtung und Mobilität</li> </ul> <p><b>SOWI0120 „Systemtheorie“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Systeme und ihre Umwelten</li> <li>• Die Beobachtung sozialer Systeme</li> <li>• Medien</li> <li>• Sinndimensionen</li> <li>• Differenzierungsformen von Gesellschaft</li> <li>• Organisation</li> <li>• Die Kopplung von sozialen Systemen</li> <li>• Konfliktsysteme</li> </ul> <p><b>SOWI0130 „Handlungstheorie“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungserklärungen in den Sozialwissenschaften</li> <li>• Handlungstheoretische Konzepte</li> <li>• Ökonomische Theorien des Handelns</li> <li>• Aktuelle sozialpsychologische Theorien des Handelns</li> <li>• Aktuelle soziologische Theorien des Handelns</li> <li>• Strategisches Handeln</li> <li>• Ausgewählte Implikationen der Handlungstheorie für die Praxis</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt anhand von Einsendeaufgaben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmittschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.

<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0200</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Methoden der empirischen Sozialforschung/ Datenanalyse</b>
Semester/ Trimester	1. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0210 „Methodologie, Messtheorie, Sampling, Forschungsdesign“</li> <li>• SOWI0220 „Qualitative und quantitative Erhebungsmethoden“</li> <li>• SOWI0230 „Statistik“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Bearbeitung von Modulen: Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Jun-Prof. Dr. Jochen Mayerl
Name des Hochschullehrers	Jun.-Prof. Dr. Mayerl Fabian Schüssler
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bearbeitung inkl. Einsendeaufgaben (6 ECTS)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien, weiterführenden Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bearbeitung der Einsendeaufgaben 150 Stunden Workload
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Erfolgreiche Bearbeitung der Einsendeaufgaben (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	unbenotet
Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung/ Datenanalyse“ zielt im Kern darauf ab, dass die Studierenden Methoden der empirischen Sozialforschung beherrschen und diese für die Bearbeitung ausgewählter Problemstellungen in den Sozialwissenschaften anwenden können. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- sicher mit grundlegenden Termini, Theorien und methodischen Ansätzen der empirischen Sozialforschung zu operieren.</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungsdesigns selbstständig zu entwerfen.</li> <li>- adäquate Methoden für die wissenschaftliche Bearbeitung empirischer Untersuchungen auszuwählen.</li> <li>- Qualitative und quantitative empirische Untersuchungen selbstständig zu planen und umzusetzen.</li> <li>- Ergebnisse qualitativer und quantitativer Untersuchungen aufzubereiten, darzustellen und kritisch zu diskutieren.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>SOWI0210 „Methodologie, Messtheorie, Sampling, Forschungsdesign“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftstheoretische Grundlagen</li> <li>• Hypothesen Konstruktion</li> <li>• Messen und Skalentypen</li> <li>• Index Konstruktion</li> <li>• Skalierung</li> <li>• Sampling</li> </ul> <p><b>SOWI0220 „Qualitative und quantitative Erhebungsmethoden“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Befragtenverhaltens</li> <li>• Standardisierte Befragungsmethoden</li> <li>• Qualitative Erhebungsmethoden</li> <li>• Weitere Erhebungsmethoden</li> </ul> <p><b>SOWI0230 „Statistik“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik</li> <li>• Bivariate Analysen</li> <li>• Multivariate Analysen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt anhand von Einsendeaufgaben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmittschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.

<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0300</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Handlungs- und Analysefelder der Sozialwissenschaften</b>
Semester/ Trimester	1. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0310 „Soziale Netzwerke“</li> <li>• SOWI0320 „Sozialstrukturanalyse“</li> <li>• SOWI0330 „Wirtschaft und Gesellschaft“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Bearbeitung von Modulen: Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Jun-Prof. Dr. Jochen Mayerl
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Andrea Maurer PD Dr. Jan Fuhse
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bearbeitung inkl. der Teilnahme an einer Präsenz, an einem E-Tutorium und des Verfassens eines wissenschaftlichen Essays (10 ECTS)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Teilnahme an der Präsenz und am E-Tutorium, Verfassen eines wissenschaftlichen Essays 250 Stunden Workload
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Verfassen eines wissenschaftlichen Essays (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Benotet (15%)
Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul „Handlungs- und Analysefelder der Sozialwissenschaften“ zielt im Kern darauf ab, dass sich die Studierenden mit einer Auswahl an zentralen Forschungsgegenständen der Sozialwissenschaften selbstorganisiert auseinandersetzen. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- sicher mit grundlegenden Termini, Theorien und Konzepten in den zu bearbeitenden Themenbereichen zu operieren.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Themenbereiche in den Diskurs sozialwissenschaftlicher Forschung einzuordnen und kritisch zu diskutieren.</li> <li>- Wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen der Themenbereiche eigenständig und unter Nutzung von Methoden der empirischen Sozialforschung zu bearbeiten.</li> <li>- aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen mit Bezug auf die im Modul behandelten sozialwissenschaftlichen Theorien zu diskutieren und eigene Positionen in einer wissenschaftlich fundierten Argumentation darzustellen.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>SOWI0310 „Soziale Netzwerke“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der formalen Soziologie zum Netzwerkbegriff der britischen Sozialanthropologie</li> <li>• Einfache formale Netzwerkanalyse</li> <li>• Strukturelle Äquivalenz und Blockmodellanalyse</li> <li>• Ausblick auf aktuelle Entwicklungen in der formalen Netzwerkanalyse</li> <li>• Netzwerkphysik und Small-World-Netzwerke</li> <li>• Ego-zentrierte Netzwerke</li> <li>• Handlungstheorie und Sozialkapital</li> <li>• Qualitative Methoden in der Netzwerkforschung</li> <li>• Netzwerkmechanismen</li> <li>• Theorien sozialer Netzwerke</li> </ul> <p><b>SOWI0320 „Sozialstrukturanalyse“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturierte soziale Ungleichheit: Begriffe und Theorien</li> <li>• Strukturierte soziale Ungleichheit: Befunde und Erklärungen</li> <li>• Strukturierte soziale Ungleichheit: Von der Statik zur Dynamik</li> <li>• Lebensstile, Geschmack und soziale Ungleichheit</li> <li>• Soziale Milieus</li> </ul> <p><b>SOWI0330 „Wirtschaft und Gesellschaft“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische Sichtweisen auf Wirtschaft</li> <li>• Neue Wirtschaftssoziologie</li> <li>• Der institutionentheoretische Blick auf Wirtschaft</li> <li>• Aktuelle zeitdiagnostische Befunde</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt anhand eines wissenschaftlichen Essays.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Modulbegleitendes E-Tutorium
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmittschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.

<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0400</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Theorien in der Organisations- und Kommunikationsforschung</b>
Semester/ Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0410 „Organisationssoziologische Grundlagen“</li> <li>• SOWI0420 „Theoretische Konzepte der Kommunikation“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommersemester
Zugangsvoraussetzungen	Bearbeitung von Modulen: Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozial- bzw. kommunikationswissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Jun-Prof. Dr. Jochen Mayerl
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Veronika Tacke Dr. Otto F. Bode
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bearbeitung inkl. der Bearbeitung von Einsendeaufgaben (5 ECTS)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bearbeitung der Einsendeaufgaben 125 Stunden Workload
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bearbeitung von Einsendeaufgaben (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	unbenotet
Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul „Theorien in der Organisations- und Kommunikationsforschung“ zielt im Kern darauf ab, dass sich die Studierenden mit grundlegenden organisationssoziologischen und kommunikationswissenschaftlichen Theorien auseinandersetzen. Darüber hinaus sollen sie sich die Fähigkeit erarbeiten, die theoretischen Ansätze auf die Praxis organisationaler Veränderungs- und Kommunikationsprozesse zu übertragen. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage: - sicher mit grundlegenden Termini, Theorien und Kon-

	<p>zepten in der Organisations- und Kommunikationsforschung zu operieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationssoziologische und kommunikationswissenschaftliche Theorien in den Diskurs sozialwissenschaftlicher Forschung einzuordnen und kritisch zu diskutieren.</li> <li>- Auf Basis theoretischer Grundlagen Konzepte für Veränderungsprozesse in Organisationen zu entwickeln und zu diskutieren.</li> <li>- Auf Basis theoretischer Grundlagen Konzepte für Kommunikationsstrategien von Organisationen zu entwickeln und zu diskutieren.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>SOWI0410 „Organisationssoziologische Grundlagen“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Organisationssoziologie</li> <li>• Organisationen als korporative Akteure</li> <li>• Basiselemente von Organisationen</li> <li>• Organisationen als rationale Systeme</li> <li>• Organisationen als soziale Systeme</li> <li>• Effekte von Organisationen auf der individuellen und kollektiven Ebene</li> </ul> <p><b>SOWI0420 „Theoretische Konzepte der Kommunikation“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische-logistischer Kommunikationsprozess</li> <li>• Sprach- und Zeichentheorie</li> <li>• Grundlegende soziale Aspekte der Kommunikation</li> <li>• Sozialwissenschaftliche Kommunikationstheorien</li> <li>• Theorie des kommunikativen Handelns</li> <li>• Konstruktivistische Theorie</li> <li>• Theorie biologisch autopoietischer Systeme</li> <li>• Theorie sozialer Systeme</li> <li>• Eine theoretische Brücke zur Unternehmenspraxis</li> </ul> <p><b>SOWI0430 „Medien, Wissen, Kommunikation“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffliche und theoretische Annäherung</li> <li>• Geschichte und Gegenwart des Wissens</li> <li>• Wissenstheoretische Vertiefungen</li> <li>• Übertragung auf die Praxis</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt anhand der Bearbeitung von Einsendeaufgaben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmittschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.

<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0500</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Handlungsfelder und Methoden in der Organisationskommunikationsforschung</b>
Semester/ Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0510 „Forschung und praktische Handlungsfelder der Organisationskommunikation“</li> <li>• SOWI0520 „Kommunikationsanalyse und -wirkung“</li> <li>• SOWI0530 „Rezeptionsforschung“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommersemester
Zugangsvoraussetzungen	Bearbeitung des Moduls SOWI0400
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozial- bzw. kommunikationswissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Natascha Zowislo-Grünewald
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Natascha Zowislo-Grünewald Prof. Dr. Carsten Wünsch
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	<p>Bearbeitung inkl. der Bearbeitung von Einsendeaufgaben (5 ECTS)</p> <p>oder</p> <p>Bearbeitung inkl. der Teilnahme an der Präsenz und am E-Tutorium sowie des Verfassens einer Fallstudienarbeit (12 ECTS)</p>
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	<p>Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bearbeitung der Einsendeaufgaben</p> <p>125 Stunden Workload</p> <p>oder</p> <p>Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Teilnahme an der Präsenz und am E-Tutorium, Verfassen einer Fallstudienarbeit</p> <p>300 Stunden Workload</p>

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bearbeitung von Einsendeaufgaben (schriftlich) oder Verfassen einer Fallstudienarbeit (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Unbenotet oder Benotet (25%)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul „Handlungsfelder und Methoden in der Organisationskommunikationsforschung“ zielt im Kern darauf ab, dass die Studierenden grundlegende organisationssoziologische und kommunikationswissenschaftliche Theorien in die Praxis übertragen können. Dazu sollen sie die Fähigkeit erwerben, unterschiedliche methodische Ansätze im Bereich der Organisationskommunikation anzuwenden. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungsfelder der strategischen Organisationskommunikation zu bestimmen und vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze zu diskutieren.</li> <li>- Strategische und operative Kommunikationskonzepte vor dem Hintergrund eigener organisationaler Rahmenbedingungen zu entwickeln.</li> <li>- Wirkungsmechanismen der Massenkommunikation zu kennen und auf die eigene Organisationspraxis zu übertragen.</li> <li>- Medieninhalte und mediale Botschaften vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze der Rezeptionsforschung zu entwickeln.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>SOWI0510 „Forschung und praktische Handlungsfelder der Organisationskommunikation“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsmanagement in Unternehmen / Organisationen</li> <li>• Handlungsfelder der strategischen Unternehmenskommunikation</li> <li>• Stakeholder Management</li> <li>• Issue Management</li> <li>• Strategische und operative Kommunikation</li> </ul> <p><b>SOWI0520 „Kommunikationsanalyse und -wirkung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkungen der Massenkommunikation</li> <li>• Verbreitung von Informationen, Botschaften und Ideen</li> <li>• Thematisierungsfunktion der Massenmedien</li> <li>• Einstellungswandel durch Kommunikation</li> <li>• Öffentliche Meinung und Massenkommunikation</li> </ul> <p><b>SOWI0530 „Rezeptionsforschung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand und Fragestellungen der Rezeptions- und Wirkungsforschung</li> <li>• Geschichte der Rezeptions- und Wirkungsforschung</li> <li>• Auswahl und Zuwendung zu Medieninhalten und Botschaften</li> <li>• Verarbeitung von Medieninhalten und Botschaften</li> <li>• Wirkungen der Massenkommunikation</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Mo-	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthält jeder Stu-

duls	dienbrief Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt entweder anhand der Bearbeitung von Einsendeaufgaben oder einer Fallstudienarbeit.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Modulbegleitendes E-Tutorium
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmittschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.



<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0600</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln von Organisationen</b>
Semester/ Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0610 „Nachhaltigkeit“</li> <li>• SOWI0620 „Nachhaltigkeit als sozialer und technischer Wandel“</li> <li>• SOWI0630 „Unternehmerische Verantwortung/ CSR/ Ethik“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommersemester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozial-, wirtschafts- bzw. ingenieurwissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Jun-Prof. Dr. Jochen Mayerl
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Michael von Hauff Prof. Dr. Ortwin Renn Dr. Jan Tänzler
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bearbeitung inkl. der Bearbeitung von Einsendeaufgaben (5 ECTS) oder Bearbeitung inkl. der Teilnahme an der Präsenz und am E-Tutorium sowie des Verfassens einer Fallstudienarbeit (12 ECTS)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bearbeitung der Einsendeaufgaben 125 Stunden Workload oder Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Teilnahme an der Präsenz und am E-Tutorium, Verfassen einer Fallstudienarbeit

	300 Stunden Workload
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bearbeitung von Einsendeaufgaben (schriftlich) oder Verfassen einer Fallstudienarbeit (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Unbenotet oder Benotet (25%)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Das Modul „Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln von Organisationen“ zielt im Kern darauf ab, dass sich die Studierenden mit der Thematik der Nachhaltigkeit und speziell der Übertragung von Nachhaltigkeitsprinzipien auf organisationale Prozesse auseinandersetzen. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sicher mit grundlegenden Termini, Theorien und Konzepten im Bereich der Nachhaltigkeitsforschung und des Nachhaltigkeitsmanagements zu operieren.</li> <li>- die Themen Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung (CSR) in den Diskurs sozialwissenschaftlicher Forschung einzuordnen und kritisch zu diskutieren.</li> <li>- erwünschte Zukunftsszenarien mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung zu erschaffen, d.h. die Fähigkeit sich aktiv für eine nachhaltige Entwicklung der eigenen Organisation einzubringen.</li> <li>- nachhaltige Entwicklung mit Blick auf die eigene Organisation als Organisationsentwicklungsprozess einzuordnen.</li> <li>- das Thema Nachhaltigkeit in der eigenen Organisation systematisch und strukturiert anzuschieben und zu kommunizieren.</li> <li>- die Themen Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung als Teil organisationaler Kommunikationsstrategien einzuordnen und in entsprechende Konzepte einzuarbeiten.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>SOWI0610 „Nachhaltigkeit – Eine Einführung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Zielsetzung des Leitbildes nachhaltiger Entwicklung</li> <li>• Ökonomischer Mainstream und Nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>• Wachstum im Kontext nachhaltiger Entwicklung</li> <li>• Nachhaltige Ressourcenstrategie</li> <li>• Beispiele der und Hemmnisse bei der Umsetzung nachhaltiger Entwicklung</li> </ul> <p><b>SOWI0620 „Nachhaltigkeit als sozialer und technischer Wandel“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeit als soziale und technische Kommunikation</li> <li>• Nachhaltigkeit unter den Prämissen der Risikobewertung</li> <li>• Theoretische Ansätze zur Beurteilung von Risiken</li> <li>• Integrativer Risiko-Governance Ansatz</li> <li>• Phasen der Risiko Governance</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiko Governance als Teil der Unternehmenskommunikation</li> </ul> <p><b>SOWI0630 „Unternehmerische Verantwortung/ CSR/ Ethik“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevanz und historische Entwicklung von CSR</li> <li>• Einordnung von CSR in die Nachhaltigkeitsthematik</li> <li>• Ziele der Umsetzung von CSR in Unternehmen/ Organisationen</li> <li>• Konzepte und Instrumente zur Umsetzung von CSR</li> <li>• Standards/ Indikatoren für die Umsetzung von CSR/ Nachhaltigkeit</li> <li>• Best-Practice Beispiele für die Umsetzung von CSR</li> <li>• CSR/ Nachhaltigkeit als Element der Unternehmenskommunikation</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt entweder anhand der Bearbeitung von Einsendeaufgaben oder einer Fallstudienarbeit.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Modulbegleitendes E-Tutorium
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmitschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.

<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0700</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Kommunikation als Managementaufgabe</b>
Semester/ Trimester	3. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0710 „Systemische Führung“</li> <li>• SOWI0720 „Beratung für strategische Kommunikationsprojekte“</li> <li>• SOWI0730 „Interkulturelles Management“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Natascha Zowislo-Grünewald
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Rolf Arnold Prof. Dr. Ulrike Röttger Dr. Ulrich Leifeld
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bearbeitung inkl. der Bearbeitung von Einsendeaufgaben (5 ECTS)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bearbeitung der Einsendeaufgaben 125 Stunden Workload
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bearbeitung von Einsendeaufgaben (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Unbenotet
Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul „Kommunikation als Managementaufgabe“ zielt im Kern darauf ab, dass die Studierenden das Thema Kommunikation als Instrument von Management und Führung erfassen. Vor diesem Hintergrund sollen sie sich zunächst mit grundlegenden Führungstheorien sowie Prinzipien von interkulturellem Management auseinandersetzen. Ferner sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, Führungskräfte hinsichtlich der

	<p>Umsetzung von Kommunikationsstrategien nach innen und nach außen zu beraten. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sicher mit grundlegenden Termini und Konzepten im Bereich „Führung und Management“ für die Organisationskommunikation zu operieren.</li> <li>- Systemische Führungsprinzipien auf die Entwicklung eigener Kommunikationsstrategien zu übertragen.</li> <li>- Selbstständig Beratungskonzepte zu strategischen Kommunikationsprojekten zu entwerfen und umzusetzen.</li> <li>- Im Rahmen von internen und externen Kommunikationsprojekten Prinzipien der Interkulturellen Kommunikation zu integrieren.</li> </ul>
<p>Inhalte des Moduls</p>	<p><b>SOWI0710 „Systemische Führung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung – eine soziale Form des Handelns</li> <li>• Systemik als Haltung</li> <li>• Management von äußerer Komplexität – auch eine innere Aufgabe</li> <li>• Elegante Kommunikation – zehn Regeln einer wirkungsorientierten Gesprächskultur</li> <li>• Führung als Gestaltung lernender Organisationen</li> </ul> <p><b>SOWI0720 „Beratung für strategische Kommunikationsprojekte“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Kommunikation als Organisationsfunktion</li> <li>• Beratung (Begriffsbestimmung/Abgrenzung)</li> <li>• Der Beratungsprozess</li> <li>• Besonderheiten der strategischen Kommunikationsberatung</li> <li>• Exemplarische Anwendungsfelder strategischer Kommunikationsberatung</li> </ul> <p><b>SOWI0730 „Interkulturelles Management“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturalität in Unternehmenszusammenhängen</li> <li>• Globalisierung – Interkulturalität – Multikulturalismus – Transkulturalität</li> <li>• Kultur</li> <li>• Organisationskultur – Unternehmenskultur</li> <li>• Aufgabenfelder im Interkulturellen Management</li> <li>• Was ist Kommunikation?</li> <li>• Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation</li> <li>• Arbeiten im Ausland</li> <li>• Interkulturelles Management</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</p>	<p>Das Modul umfasst drei Studienbriefe, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthält jeder Studienbrief Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt anhand der Bearbeitung von Einsendeaufgaben.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmittschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.</p>

<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0800</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Public Relations/ Öffentlichkeitsarbeit</b>
Semester/ Trimester	3. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0820 „Instrumente der Presse- und Medienarbeit“</li> <li>• SOWI0810 „Public Relations Forschung“</li> <li>• SOWI0830 „Handlungsfelder der PR in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Natascha Zowislo-Grünewald
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Günter Bentele Jens Seiffert
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bearbeitung inkl. der Bearbeitung von Einsendeaufgaben (5 ECTS)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bearbeitung der Einsendeaufgaben 125 Stunden Workload
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bearbeitung von Einsendeaufgaben (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Unbenotet
Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul „Public Relations/ Öffentlichkeitsarbeit“ zielt im Kern darauf ab, dass die Studierenden unter Bezug auf grundlegende Theorien der Public Relations Forschung Instrumente und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit auf eigene organisationale Rahmenbedingungen übertragen und auf eigene Kommunikationsprojekte anwenden können. Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage: - sicher mit grundlegenden Termini und Konzepten im Be-

	<p>reich „Public Relations“ für die Organisationskommunikation zu operieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Instrumenten und Methoden der Öffentlichkeitsarbeit sicher umgehen zu können.</li> <li>- Selbstständig Projekte im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit planen, umsetzen und deren Wirkung bewerten zu können.</li> <li>- Ihr professionelles Handeln vor dem Hintergrund verschiedener Handlungsfelder der PR einzuordnen.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	<p><b>SOWI0810 „Public Relations Forschung“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definitionen und Begriffserklärungen</li> <li>• Geschichte der PR</li> <li>• PR-Theorien</li> <li>• Teilöffentlichkeiten und Umwelten: Stakeholder</li> <li>• Information und Kommunikation</li> <li>• Das Management von Kommunikation</li> </ul> <p><b>SOWI0820 „Instrumente der Presse- und Medienarbeit“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online- und Offline-PR</li> <li>• Corporate Media und bezahlte PR-Instrumente in Medien</li> <li>• Eventkommunikation</li> <li>• Dialog als PR-Verfahren</li> </ul> <p><b>SOWI0830 „Handlungsfelder der PR in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• PR als Beruf</li> <li>• Professionsspezifische Merkmale von PR-Experten und PR-Beauftragten</li> <li>• Organisationen mit PR-Experten und PR-Beauftragten</li> <li>• Organisation der PR-Funktion bei Organisationen mit PR-Experten und PR-Beauftragten</li> <li>• Organisationsinterner Stellenwert der PR</li> <li>• Spezielle Bereiche der PR</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Studienbriefe sowie zwei Kapitel aus relevanten Publikationen, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthalten die Studienbriefe Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt anhand der Bearbeitung von Einsendaufgaben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmittschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.</p>

<b>Modul-Nr./ Code</b>	<b>SOWI0900</b>
<b>Modultitel</b>	<b>Formen und Instrumente der Organisationskommunikation</b>
Semester/ Trimester	3. Semester
Dauer des Moduls	studiengangsbegleitend
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls (Bezeichnung der Lehrveranstaltung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SOWI0910 „Neue Medien, Kommunikation und sozialer Wandel“</li> <li>• SOWI0920 „Social Media Marketing“</li> <li>• SOWI0930 „Medienrecht“</li> <li>• SOWI0940 „Projektmanagement“</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Wintersemester
Zugangsvoraussetzungen	Bearbeitung von Modulen: Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Das Modul kann prinzipiell im Rahmen anderer Studiengänge mit sozial-, wirtschafts-, medien-, bzw. kommunikationswissenschaftlicher Ausrichtung verwendet werden.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Natascha Zowislo-Grünwald
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Dr. Thomas Gergen Jun.-Prof. Thomas Kilian
Unterrichts-/ Lehrsprache	Deutsch
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	Bearbeitung inkl. der Teilnahme an einer Präsenz, an einem E-Tutorium und des Verfassens einer Projektarbeit (12 ECTS)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	Selbststudium unter Nutzung der Studienmaterialien und weiterführender Lernressourcen, Bearbeitung der Übungsaufgaben, Teilnahme an der Präsenz und am E-Tutorium, Verfassen einer Projektarbeit 300 Stunden Workload
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Verfassen einer Projektarbeit (schriftlich)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Benotet (25%)
Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul „Formen und Instrumente der Organisationskommunikation“ zielt im Kern darauf ab, dass die Studierenden unterschiedliche Formen und Instrumente der Organisationskommunikation mit Blick auf theoretische Konzepte der Organisations- und Kommunikationsforschung einordnen und diese



	<p>auf eigene organisationale Zusammenhänge anwenden können. Ferner sollen die Studierenden die Fähigkeit entwickeln, selbstständig medienunterstützte Projekte im Bereich der Organisationskommunikation zu konzipieren, umzusetzen und deren Wirkung zu evaluieren.</p> <p>Im Ergebnis sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sicher mit grundlegenden Termini und Konzepten im Bereich „Neuer Medien“ für die Organisationskommunikation zu operieren.</li> <li>- Die Kommunikation mit neuen Medien in gesamtgesellschaftliche Entwicklungszusammenhänge einzuordnen.</li> <li>- Selbstständig Konzepte, Projekte und Umsetzungsmaßnahmen der Organisationskommunikation und des Social Media Marketing zu planen, zu implementieren und zu evaluieren.</li> <li>- Rechtliche Aspekte beim Einsatz „Neuer Medien“ bei der Entwicklung von Kommunikationskonzepten zu beachten.</li> </ul>
<p>Inhalte des Moduls</p>	<p><b>SOWI 0910 „Neue Medien, Kommunikation und sozialer Wandel“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltenwandler – Veränderungen im Zeitalter digitaler Medien – unternehmerische Kommunikation mit High Speed Faktor</li> <li>• Online-Medien und Wandel: Konvergenz, Diffusion, Substitution</li> <li>• Kultureller und gesellschaftlicher Wandel im Kontext des Wandels von Medien und Kommunikation</li> <li>• Der Wandel von der Massenkommunikation zur Interaktivität neuer Medien</li> </ul> <p><b>SOWI 0920 „Social Media Marketing“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einordnung des Social Media Marketing in der Kommunikationspolitik</li> <li>• Grundlagen des Social Media Marketing</li> <li>• Social Media Strategie</li> <li>• Bedeutung und Möglichkeiten des sozialen Netzwerke</li> <li>• Community Management und Krisenkommunikation in sozialen Medien</li> <li>• Social Media Monitoring und Measurement</li> </ul> <p><b>SOWI 0930 „Medienrecht“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mediengeschichtliche Einführung und Methodik</li> <li>• Medienrecht in seinen vielgestaltigen Facetten: Disziplinen des Medienrechts</li> <li>• Medienrecht und Geistiges Eigentum</li> <li>• Urheberrecht in den Medien</li> <li>• Sonstige Rechtsprobleme des Medienrechts</li> </ul> <p><b>SOWI 0940 „Projektmanagement“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektlebenszyklus</li> <li>• Die vier Phasen eines Projektes</li> <li>• Projektführung und Teamentwicklung</li> <li>• Grenzen und Schlüsselfaktoren</li> <li>• Nachhaltige Verankerung einer Projektmanagementkultur</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernmethoden des Mo-</p>	<p>Das Modul umfasst drei Studienbriefe sowie vier Kapitel aus</p>

duls	relevanten Publikationen, die im Selbststudium erarbeitet werden müssen. Zur Lernkontrolle enthält jeder der Studienbriefe Übungsaufgaben. Die Kontrolle der Lernergebnisse erfolgt anhand einer schriftlichen Projektarbeit.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Modulbegleitendes E-Tutorium
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Jeder Studienbrief enthält ergänzende Literatur. Weiterhin werden im Kursraum weiterführende Lernressourcen integriert (z.B. Videos, Vorlesungsmittschnitte, Primärliteratur), die den Studierenden bei der selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Modulinhalten zur Verfügung stehen.